



***WARNUNG BEI  
KATASTROPHEN UND  
GROSSEINSATZLAGEN***

**Wichtige Informationen  
und Verhaltenshinweise  
bei Großeinsatzlagen**



**KREIS WESEL**



## **VERHALTEN IM KATASTROPHENFALL**

Bei Katastrophen und großen Schadensereignissen wie z. B. Hochwasser oder der Ausbreitung einer Rauchgaswolke können Ihre Sicherheit und Ihr Eigentum gefährdet sein. Um Gefährdungen so gering wie möglich zu halten, hat der Kreis Wesel ein Sirenenwarnsystem (stationäre und mobile Hochleistungssirenen) geschaffen, mit dem es möglich ist, Sie schnell auf diese Gefahren aufmerksam zu machen.

Bitte beachten Sie nachfolgende Informationen über die Sirenensignale und die Verhaltenshinweise. Zur Prüfung der Funktionsfähigkeit und zu Ihrer Erinnerung werden die stationären und mobilen Hochleistungssirenen jährlich, nach vorheriger Ankündigung in den Medien, probeweise in Betrieb genommen.

Dieses Faltblatt gibt Ihnen einige allgemeine Verhaltensregeln, die das Leben für Sie im Kreis Wesel noch sicherer machen.



## **ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN**

Auch wenn Sie nicht unmittelbar betroffen sind, können Sie durch Ihr besonnenes Verhalten wirkungsvoll zu einer schnelleren Gefahrenabwehr und Schadensbeseitigung beitragen.

### ▶ *Schnelle Hilfe braucht freie Wege*

Vermeiden Sie, dass die Einsatzkräfte bei Bränden und Unglücksfällen durch Schaulustige behindert werden! Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind auf freie Straßen angewiesen. Wenn Sie nicht selbst helfen können, bleiben Sie dem Schadensort fern und blockieren Sie keine Verkehrswege!

Bleiben Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz, und achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei oder Rundfunkdurchsagen!

Informieren Sie Ihre Nachbarn und die Menschen, die Sie treffen über die Durchsagen!

Informieren Sie ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger. Helfen Sie älteren und/oder behinderten Menschen.

Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!

Telefonieren Sie nur falls dringend nötig im Mobilfunknetz! Fassen Sie sich kurz! Feuerwehr, Polizei und andere Stellen benötigen jede Telefonleitung zum Einleiten von Hilfs- und Rettungsmaßnahmen!

Ab Mitte 2017 wird im Kreis Wesel das modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes eingeführt. Näheres erfahren Sie dann zeitnah aus den örtlichen Medien und auf der Internetseite des Kreises Wesel.





## VERHALTENSHINWEISE

- ① Ruhe bewahren.
- ② Gebäude/Wohnung aufsuchen.
- ③ Türen und Fenster schließen.
- ④ Radio einschalten.  
(Bei Stromausfall entweder das Autoradio benutzen oder ein Rundfunkgerät bereithalten, das für Batteriebetrieb geeignet ist.)  
**WICHTIG:** Reservebatterie bereithalten und wenn notwendig austauschen.
- ⑤ Informationen beachten.
- ⑥ Nachbarn im Haus informieren.
- ⑦ Weitere Informationen zum Schadensgeschehen erhalten Sie unter
  - ▶ **Telefon: 08 00/120 40 00**
  - ▶ **Internet: [www.kreis-wesel.de](http://www.kreis-wesel.de)**







## **SIRENENSIGNALE**

### **WARNUNG**



- ▶ *Auf- und abschwellender Heulton*  
*Dauer: 1 Minute*  
*Bedeutung: Gefahr, Radio einschalten*  
*Lokalsender Radio KW,*  
*Frequenz 91,7 MHz und 107,6 MHz*

### **ENTWARNUNG**



- ▶ *Dauerton*  
*Dauer: 1 Minute*  
*Bedeutung: Gefahr ist vorüber*





KREIS WESEL

Herausgeber:  
Kreis Wesel – Der Landrat  
Reeser Landstraße 31  
46483 Wesel

Telefon: 02 81/2 07-0  
E-Mail: [gefahrenabwehr@kreis-wesel.de](mailto:gefahrenabwehr@kreis-wesel.de)